

Törnhandbuch: Anhang A04

Der Weg zum CCS-Skipper (Stand 01.01.2013)

Mindestanforderungen für CCS-Skipper und Skipper2

Skipper2 S (Segelschiff)

- CCS-Aktivmitglied
- Hochseeausweis Kategorie S (Segel)
- Ein CCS-Törn (Segel oder Motor) mit Qualifikation "B" oder "A", kann vor Hochseeausweis sein
- 1300 Seemeilen Praxis (Segel und/oder Motor)
- Höchstalter 65 Jahre bei der Ernennung

CCS-Skipper S (Segelschiff), zusätzlich zu Skipper2 S

- Drei Qualifikationen "A" von drei verschiedenen CCS-Skippern auf CCS-Törns (Segel und/oder Motor) während min. 5 Wochen (ohne Kadertörn), davon zwei "A"-Qualifikationen und min. 3 Wochen als Skipper2 auf Segelyacht vor dem Kadertörn
- Seefunkzeugnis SRC oder höherwertig
- CCS-Skipperkurs (vor Kadertörn)
- CCS-Dieselmotorenkurs (vor Kadertörn)
- CCS-Radarkurs: Test bestanden und Praxisnachweis (mit Formular A26) auf CCS-Törn beziehungsweise CCS-Praxiskurs
- CCS-Manövertörn auf Segelschiff mit Qualifikation "OK" (vor Kadertörn)
- CCS-Kadertörn (Segel oder Motor) mit Qualifikation "A", Mindestalter 20 Jahre
- Insgesamt 2500 Seemeilen Praxis auf grossen, bewohnbaren und hochseetauglichen Schiffen, davon mindestens die Hälfte auf Segelschiffen, sowie Erfahrung in Tidengewässern
- Höchstalter 65 Jahre bei der Ernennung

Skipper2 M (Motoryacht)

- CCS-Aktivmitglied
- Hochseeausweis Kategorie M (Motor)
- Ein CCS-Törn (Motor oder Segel) mit Qualifikation "B" oder "A", kann vor Hochseeausweis sein
- 750 Seemeilen Praxis (Motor und/oder Segel)
- Höchstalter 65 Jahre bei der Ernennung

CCS-Skipper M (Motoryacht), zusätzlich zu Skipper2 M

- Drei Qualifikationen "A" von drei verschiedenen CCS-Skippern auf CCS-Törns (Motor und/oder Segel) während min. 5 Wochen (ohne Kadertörn), davon zwei "A"-Qualifikationen und min. 3 Wochen als Skipper2 auf Motoryacht vor dem Kadertörn
- Seefunkzeugnis SRC oder höherwertig
- CCS-Skipperkurs (vor Kadertörn)
- CCS-Dieselmotorenkurs (vor Kadertörn)
- CCS-Radarkurs: Test bestanden und Praxisnachweis (mit Formular A26) auf CCS-Törn beziehungsweise CCS-Praxiskurs
- CCS-Manövertörn auf Motoryacht mit Qualifikation "OK" (vor Kadertörn)
- CCS-Kadertörn (Motor oder Segel) mit Qualifikation "A", Mindestalter 20 Jahre
- Insgesamt 1300 Seemeilen Praxis mit Erfahrung auf grossen, bewohnbaren und hochseetauglichen Schiffen (Motor und/oder Segel) sowie Erfahrung in Tidengewässern
- Höchstalter 65 Jahre bei der Ernennung

Skipper2 SM (Segelschiff und Motoryacht)

Erfüllt alle Anforderungen von Skipper2 S und Skipper2 M

CCS-Skipper SM (Segelschiff und Motoryacht)

Erfüllt alle Anforderungen von CCS-Skipper S und CCS-Skipper M.
Die drei Wochen als Skipper2 müssen auf Segelschiffen absolviert werden.

Spezialfall: Ein CCS-Skipper S wird CCS-Skipper SM

nach (wahlweise):

- einem CCS-Törn auf Motoryacht als Skipper2 mit Qualifikation "A"
- einem CCS-Manövertörn auf Motoryacht mit Qualifikation "OK"
- einem CCS-Kadertörn auf Motoryacht mit Qualifikation "A"

CCS-Törns können bis und mit dem 75. Altersjahr geführt werden. Für die Funktion als Skipper2 und CCS-Skipper muss ab Alter 65 die medizinische Tauglichkeit durch einen Vertrauensarzt einer kantonalen Motorfahrzeugkontrolle geprüft und bestätigt werden. Dabei sind die Anforderungen zur Führung von schweren Lastwagen massgebend (Gruppe 2 der Führerausweiskategorien), wobei Arztzeugnisse mit strengeren Anforderungen ebenfalls anerkannt werden. Zum Zeitpunkt des Törns muss dem CCS ein gültiges Arztzeugnis vorliegen.

Nach 5 Jahren ohne Einsatz als Skipper (nicht nur CCS) ist mind. ein 2-Wochen-Törn als Skipper2 des CCS oder die Teilnahme an einem Manöver-, Kader- oder Skippertörn des CCS erforderlich.

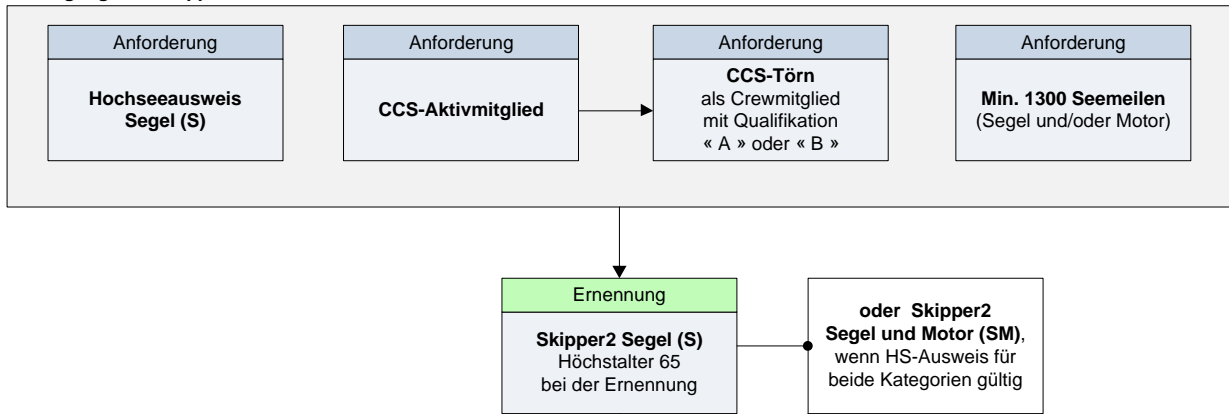
Der CCS kann ausnahmsweise einen Skipper berücksichtigen, der nicht allen Mindestanforderungen entspricht, wenn er durch anderweitige, grosse Erfahrung befähigt ist.

Wenn der CCS auf Grund von Erfahrungen und Auskünften zur Überzeugung gelangt, dass ein Skipper aus bestimmten Gründen ungeeignet ist (ungenügende Kenntnis in Seemannschaft oder Navigation, fehlender Gemeinschaftssinn, ungenügende technische Kenntnisse, mangelnde Disziplin usw.) behält sich der CCS vor, den Skipper vorübergehend oder endgültig von der Skipperliste auszuschliessen.

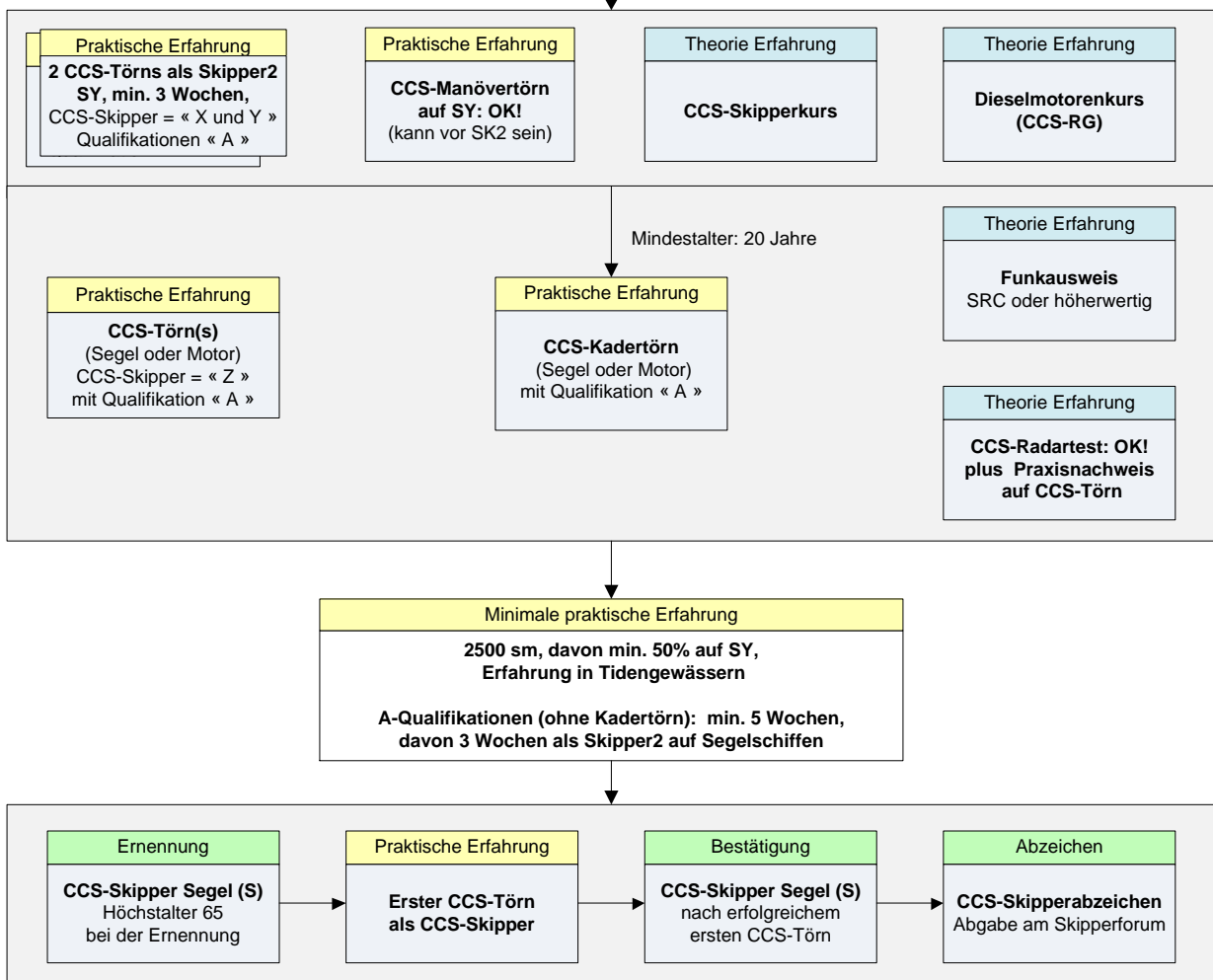


Der Weg zum Skipper2 und CCS-Skipper „Segel“

Werdegang zum Skipper2 beim CCS



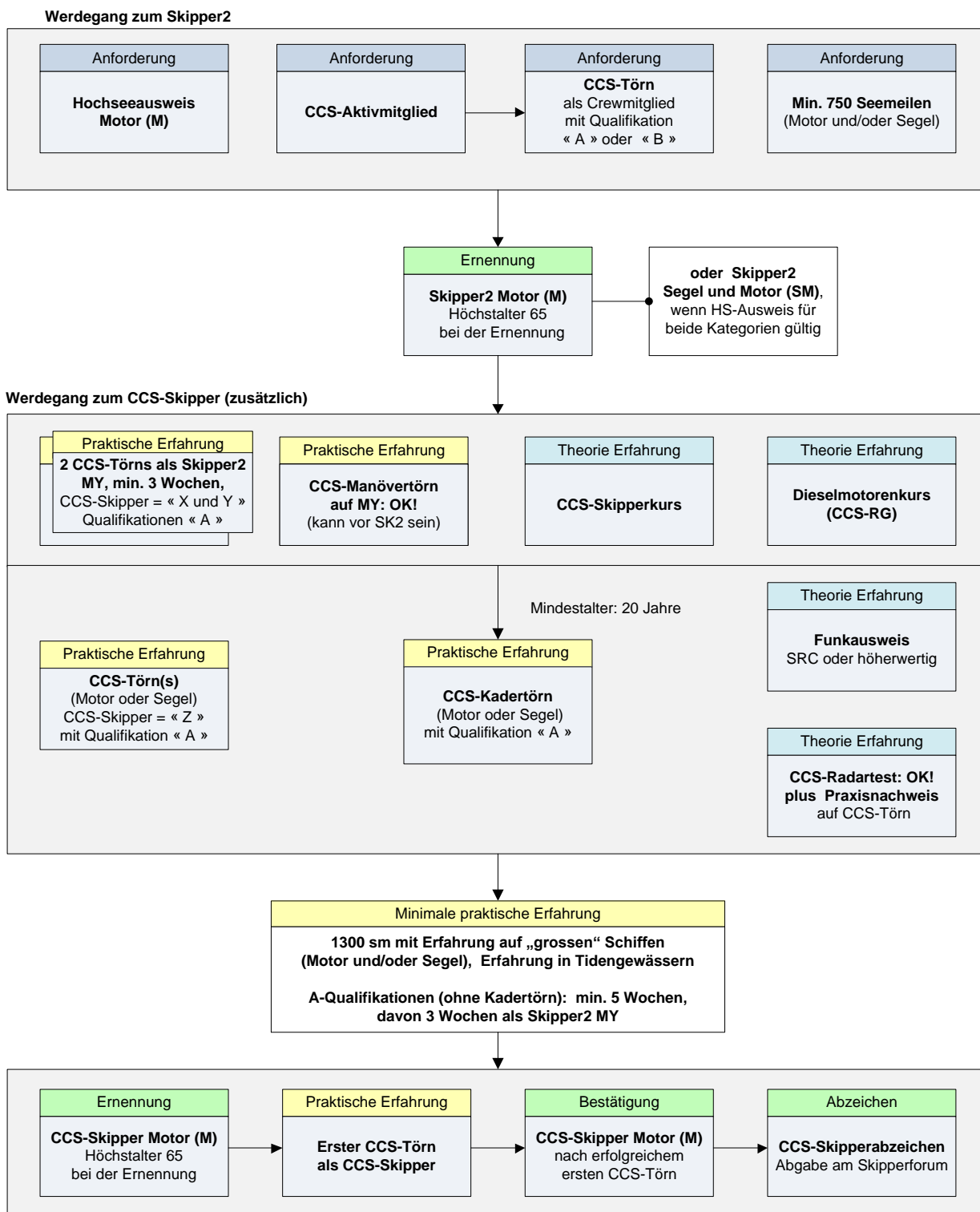
Werdegang zum CCS-Skipper (zusätzlich)



Bemerkungen: Siehe „Mindestanforderungen für CCS-Skipper und Skipper2“
Stand: 21.12.2012 für 1.1.2013 /Ro



Der Weg zum Skipper2 und CCS-Skipper „Motor“



Bemerkungen: Siehe „Mindestanforderungen für CCS-Skipper und Skipper2“
Stand: 21.12.2012 für 1.1.2013 /Ro

Fortbildung



Der Weg zum CCS-Skipper – eine anforderungsreiche Ausbildung

Auf einem CCS-Schiff besteht die Mannschaft nicht selten zu einem beträchtlichen Teil aus Hochseeausweis-Anwärtern. Diese haben das Navigieren auf See theoretisch im Hochseeausweis-Kurs gelernt und wollen das nun praktisch erleben und festigen.

Der CCS-Skipper hat deshalb eine grosse, weil doppelte Verantwortung: Einerseits muss er, wie jeder Skipper, Crew und Schiff sicher führen und das mit einer wenig eingespielten Mannschaft. Andererseits erwarten die Törn Teilnehmer auch, dass sie nicht nur mitarbeiten können, sondern auch ausgebildet werden. Also nicht nur «mitmachen», sondern auch noch erklärt bekommen, warum und wieso. Dazu kommt, dass CCS-Schiffe oft in seemännisch anspruchsvollen und deshalb interessanten Revieren unterwegs sind, z.B. mit ausgeprägten Gezeiten, starken Strömungen, raschen Wetterwechseln und intensiver Berufsschiffahrt.

Der CCS-Skipper hat aber nicht nur Pflichten, sondern auch ein (kleines) Privileg: er zahlt keinen Törnbeitrag.

Zuerst eine Vorbemerkung: Selbstverständlich gibt's im CCS auch Skipperinnen. Aus Gründen der Lesbarkeit wird jedoch in diesem Artikel die männliche Bezeichnung verwendet. Wir danken für das Verständnis.

Schnell mal CCS-Skipper werden, um dann gratis Hochsee-Ferien machen zu können, funktioniert nicht. Der CCS setzt

auf Qualität und hat deshalb klare und anspruchsvolle Richtlinien aufgestellt, über welche Erfahrung und Ausbildung ein CCS-Skipper verfügen muss. Dabei wird unterschieden zwischen Segelschiff und Motorschiff. Die einzelnen Schritte sind in den nachfolgenden Grafiken aufgeführt.

Qualifikationen, Vorschlag, Kadertörn usw. mag der Einen oder dem Andern etwas gar hart tönen. Über Begriffe lässt sich streiten. Grundsätzlich handelt es sich bei diesen Bestimmungen aber um Massnahmen der Qualitätssicherung. Es ist nicht unbedingt der beste Segeltrimmer auch ein guter Skipper. Deshalb haben im Anforderungsprofil eines CCS-Skippers charakterliche Eigenschaften und Führungsfähigkeiten, im Spannungsfeld zwischen Ferienkamerad und Verantwortung für Crew und Schiff, einen hohen Stellenwert! Diese Bereiche lassen sich am Besten durch erfahrene CCS-Skipper beurteilen.

Am Schluss des Weges zum CCS-Skipper greift eine weitere Qualitätssicherungs-massnahme. Die Ernennung ist nicht einfach eine Buchhaltung (wer alles abgehakt hat, ist's). Das Ressort TOS hat Wissen und Erfahrung, in begründeten

Einzelfällen eine Ernennung zum CCS-Skipper abzulehnen.

Mit all diesen Massnahmen ist die Qualitätssicherung immer noch nicht abgeschlossen. CCS-Skipper ist keine Ernennung auf Lebzeit. Das Ressort TOS kann in begründeten Fällen einen zukünftigen Einsatz in dieser Funktion ablehnen. Längere Unterbrüche im Einsatz als CCS-Skipper sind zudem explizit geregelt: Ein CCS-Skipper, der während 5 Jahren keinen CCS Törn geführt hat, muss vor einem erneuten Einsatz entweder einen Törn als Skipper2 des CCS absolvieren oder erneut an einem CCS-Kadertörn teilnehmen.

Selbstverständlich gibt es weder eine Garantie für reibungslose Hochseetörns noch die absolute Sicherheit. Mit seinem klar strukturierten und professionell organisierten Skipperwesen schafft der CCS aber bestmögliche Voraussetzungen, damit alle Ihren CCS Törn geniessen und viele nautische Erfahrungen sammeln können!

La version française paraîtra dans le prochain *CRUISING*